

[21358.] Nachdem von der nach neuem Maß und Gewicht umgearbeiteten Ausgabe von Stubba's Aufgaben zum Zifferrechnen jetzt Heft 1-3. erschienen sind und Heft 4-6. in nächster Zeit fertig werden, ersuche ich die Herren Sortimentshändler, bei Bestellungen dieser 6 Aufgabenhefte stets zu bemerken, ob alte oder umgearbeitete Ausgabe? Da die alte Ausgabe noch vielfach in Schulen angewendet wird, so ist diese noch vorrätzig mit Ausnahme des ersten Heftes, dessen Neudruck nicht mehr rathsam erscheint. Ich bin jedoch erbötig, alle in Rechnung 1869 erhaltenen ersten Hefte (39. u. 40. Auflage) gegen neue umzutauschen, wenn ich sie bis Ende August c. erhalte, später oder vielleicht erst D.-M. 1870 jedoch nicht, und würde ich mich dann auf diese Anzeige beziehen. Der Umtausch kann jedoch nur von hier aus, nicht in Leipzig vom Lager, stattfinden.

Ich bitte die geehrten Sortimentshandlungen um ebenso thätige Verwendung für die neu umgearbeiteten Hefte, welche total verändert sind und ein größeres Material, namentlich an Uebungstoff enthalten.

Bunzlau, 18. Juli 1869.

Achtungsvoll

G. Appun, Verlag.

An die Herren Verleger von landwirthschaftlicher Literatur.

[21386.] Vom 22-26. Sept. d. J. wird hier eine **Landwirthschaftliche Centralausstellung** für

das Grossherzogthum Baden stattfinden.

Es soll mit derselben eine Ausstellung von Lehrmitteln im Allgemeinen, sowie für den Unterricht in landw. Fortbildungs- und Ackerbau-, Gartenbau-, Obst-, Wein- und Wiesenbauschulen verbunden werden. Mir ist von der Commission der Auftrag geworden, die Herren Verleger von hierher gehörigen neueren Werken und Kunstsachen zur Ausstellung zu veranlassen, und bitte ich mir deshalb von solchen je 1 Expl. à cond. bis zum 15. Aug. zur Verfügung zu stellen. Unbedeutende Abhandlungen, Werke von nur localem Interesse, oder solche, die sich ihrer Ausstattung wegen nicht zur Ausstellung eignen, bitte nicht zu senden. Für hervorragende Leistungen werden Preise, bestehend in Medaillen und Ehrendiplomen, gegeben. Die von der Commission zur Verloosung zurückbehaltenen, oder die verkauften Werke etc. werden von mir verrechnet. Die Ausstellung wird eine sehr besuchte werden und liegt es deshalb wohl im Interesse der Herren Verleger, mich bald und reichhaltig mit ihren für dieselbe geeigneten Verlagsartikeln zu versehen.

Th. Ulrici in Carlsruhe.

[21387.] Die resp. Herren Verleger des **Ämtlichen Berichtes über die Versammlungen deutscher Naturforscher und Aerzte**

werden freundlichst ersucht, 1 Expl. Versammlung Nr. 25 (1847) und Folge an mich einzusenden.

Wo die einzelnen Jahrgänge nur baar abgegeben werden, bitte um gef. Offerten.

F. O. Sintenis in Wien.

Gef. Beachtung bestens empfohlen!

[21388.]

Zu dem am 31. August, 1. und 2. Septbr. d. J. in unserer Stadt abzuhaltenden dritten oesterreichischen Volksschullehrertage wurden wir ersucht, eine Ausstellung zu veranstalten. Demzufolge bitten wir die betreffenden Herren Verleger und Industrielle, uns Verzeichnisse und Beschreibungen ihrer besonders hervorragenden Literatur und Kunstzeugnisse, sowie neuer Lehrmittel mit directer Post einzusenden zu wollen, um darnach später die Artikel selbst für die Ausstellung und deren Dauer auszuwählen und kommen lassen zu können.

Schon Bekanntes, sowie allgemein Zugängliches würde wegen Mangel an Platz keine Berücksichtigung finden, dagegen hoffen wir durch die Ausstellung solchen Verlagswerken und Industrie-Erzeugnissen, deren Natur Commissions-Versendungen nicht gestattet, ein Bekanntwerden in weiteren Kreisen und somit auch vermehrten Absatz zu verschaffen, da schon jetzt ein Besuch von circa 3000 Volksschullehrern in Aussicht gestellt ist. Die Kosten für Her- und Rücksendung tragen wir.

Unseren Herren Collegen würden wir dankbar sein, wollten sie uns Adressen solcher Industriellen ihres Wirkungskreises namhaft machen, die sich mit Anfertigung von Lehrmitteln befassen.

Hochachtungsvoll

Graz, Mai 1869.

Leuschner & Lubensky,
f. f. Univ.-Buchhandlung.

[21389.] In Kürze geben aus, versenden jedoch

nur auf Verlangen:

Catalog unsers medizinischen antiquar. Lagers. Nr. 1.
Hübner & Matz in Königsberg.

Gefälliger Beachtung empfohlen.
Inserate betreffend.

[21390.]

Im Begriffe, verschiedene Werke meines Verlags, sowie auch demnächst erscheinende Novitäten in den gelesesten Blättern Deutschlands wiederholt inseriren zu lassen, ersuche ich diejenigen geehrten Firmen, namentlich auch in katholischen Ländern, die einen Theil der Kosten zu tragen bereit sind, mir dies unter Angabe der betr. Zeitung und des Insertionspreises pro Zeile, sowie der Höhe des zu tragenden Antheils baldigst mittheilen zu wollen.

Natürlich würde die Insertion mit Nennung der betr. Firma erfolgen und bei mehreren Offerten für dieselbe Zeitung der Firma, deren thätige Verwendung für meinen Verlag mir bekannt, den Vorzug geben.

Hochachtungsvoll

Brünn, 10. Juli 1869.

Fr. Karafiat.

[21391.] Herm. Serbe in Leipzig erbittet Offerten von Particartikeln u. Auslageresten. Werthvolle umfangreiche Artikel erhalten Vorzug.

[21392.] Eine in den 60er Jahren erschienene Ged.-Samml., redig. von einem popul. Schriftsteller, ist in der Restaufl. (ca. 600 Gr.) sehr billig zu verkaufen. Off. sub B. H. durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

[21393.] Z. # 500. Weimar.

Ich bitte mir Gelegenheit zu geben, Ihnen eine wichtige Mittheilung machen zu können.
B. G. in B.

[21394.] Wir suchen ein Buch über die

Fabrikation des Schnupftabaks

und bitten den betr. Verleger, uns 1 Expl. per Post zu senden.

Hamburg, den 19. Juli 1869.

Boyes & Geisler.

[21395.] Ein Reisender

sucht ein oder zwei periodische Werke, auf deren Massenabsatz in der Provinz Schlesien und im Königreich Sachsen er rechnen darf. Derselbe hat im vorigen Jahre auf ein religiöses Werk Abonnenten gesammelt und seiner Buchhandlung über 6000 Unterschriften zugewiesen, von denen nicht 4% untreu geworden sind. Als gelernter Kaufmann bittet er, ihn zunächst nicht mit Colporteurs zu vergleichen und deshalb ihm nicht Artikel zuzuwenden, die eben von jedem Colporteur dem Publicum zugänglich gemacht, oder besser, aufgedrungen werden. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Offerten und Bedingungen werden franco erbeten unter M. O. durch Herrn Goldarbeiter Schwalm in Breslau, Kupferstr. Nr. 4.

[21396.]

Die

Xylographische Anstalt

von

J. J. Weber in Leipzig

empfehlte sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur

Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

Colportage.

[21397.]

Sofort nach Erscheinen erbitte ich mit directer Post unter Kreuzband von allen Colportage-Neuigkeiten

1 Exemplar Heft 1. und

1 Prospect.

Berechnete erste Hefte gehen unter Spesen-nachnahme zurück; unverlangt bitte ich also außer dem oben Erbetenen nichts zu senden.

Hochachtungsvoll

Berlin, Prinzenstraße Nr. 52.

Herrn J. Meidinger.

[21398.] Auflagereife und größere Partien von hübschen Bilderbüchern, Jugendschriften, illustrirten und guten wissenschaftlichen Werken läuft jederzeit zu gutem Preise
Theodor Adermann in München.

[21399.] Spielbücher, Zeitvertreibs- u. Beschäftigungsmittel für Kinder aus alter u. neuer Zeit werden antiquarisch gesucht. Offerten nimmt entgegen H. Böhlau in Weimar.